

Die Gemeinde Scharndorf beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm durch Erlassung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:



## dieLandschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl. Ing. Armin Haderer, Dipl. Ing. Ralf Wunderer  
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Telefon & Fax +43/2162/63006

A-2410 Hainburg an der Donau, Römergasse 38, Telefon & Fax +43/2165/62804

e-mail: office@dielandschaftsplaner.at http://www.dielandschaftsplaner.at

dielandschaftsplaner.at ZT-GmbH – Römergasse 38 – 2410 Hainburg a. d. Donau

**Amt der NÖ Landesregierung**  
**Abt. Bau- und Raumordnungsrecht**  
**z. Hd. Herrn Mag. Franz Horvat**

**Landhausplatz 1, Haus 16**  
**3109 St. Pölten**

**Gemeinde Scharndorf**  
**Örtliches Raumordnungsprogramm 2024**  
**SUP-Vorprüfung örtliches Entwicklungskonzept**

**Amt der NÖ Landesregierung**  
Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht (RU1)

19. MRZ. 2024

RU1 - R-521/051-2024  
Bearbeitet/in HO, Beilagen

13.03.2024

Sehr geehrter Herr Magister Horvat,

beiliegend übermitteln wir die Unterlagen zur SUP-Vorprüfung betreffend die beabsichtigte erstmalige Erlassung eines örtlichen Entwicklungskonzepts im Rahmen des ÖROP 2024.

Gem. § 24 (1) ist bei der Aufstellung eines örtlichen Raumordnungsprogrammes jedenfalls eine strategische Umweltprüfung durchzuführen. Nach eingehender Abschätzung aller relevanten Kriterien erfolgte die Festsetzung des Untersuchungsrahmens.

Im Namen der Gemeinde Scharndorf wird gemäß § 25 (4) NÖ ROG 2014 um Stellungnahme zum Prüfungsergebnis ersucht. Die unterzeichneten SUP Scoping Protokolle sowie ein Vorentwurf zum örtlichen Entwicklungskonzept liegen bei.

Mit freundlichen Grüßen

  
 **dieLandschaftsplaner.at**  
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.  
Ingenieurkons. für Landschaftsplanung und -pflege  
2410 Hainburg an der Donau, Römergasse 38

dieLandschaftsplaner.at ZT-GmbH

Beilage: Unterlagen zur SUP-Vorprüfung (2 Schnellhefter Format A4 - Parie Abt. RU7 und Abt. BD1)

---

dieLandschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



## **GEMEINDE SCHARNDORF**

# **Örtliches Raumordnungsprogramm 2024**

## **Örtliches Entwicklungskonzept**

### **Entscheidung über die Festlegung des Untersuchungsrahmens bei der strategischen Umweltprüfung (SUP)**

**März 2024**

#### **VERFASSER:**

**dieLandschaftsplaner.at, Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.**

Dipl. Ing. Armin Haderer, Dipl. Ing. Ralf Wunderer  
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege



A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Telefon & Fax +43/2162/63006  
A-2410 Hainburg an der Donau, Römergasse 38, Telefon & Fax +43/2165/62804  
e-mail: [office@dielandschaftsplaner.at](mailto:office@dielandschaftsplaner.at) <http://www.dielandschaftsplaner.at>

An die  
Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht  
als Umweltbehörde gem. NÖ ROG 2014  
z. Hd. Herrn Mag. Franz Horvat  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

13.03.2024

Betrifft: **GEMEINDE SCHARNDORF**  
Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (ÖROP 2024)  
(Örtliches Entwicklungskonzept)

**Entscheidung über die Festlegung des Untersuchungsrahmens  
bei der strategischen Umweltprüfung (SUP)**

Die Gemeinde beabsichtigt, die erstmalige Erlassung eines örtlichen Entwicklungskonzepts.

Ein Vorentwurf wurde vom Ingenieurkonsulentenbüro dieLandschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m. b. H. erstellt und liegt unter folgender Planzahl vor:

**Vorentwurf zur Änderung des Örtl. ROP** Plan Nr.: R-0606/OEK/01/VE

Nach eingehender Abschätzung aller relevanten Kriterien hat die Gemeinde entschieden, welche Untersuchungen im Zuge der nötigen strategischen Umweltprüfung durchgeführt werden.

Beiliegende Unterlagen werden der Umweltbehörde zur Kenntnisnahme bzw. zur Abgabe einer Stellungnahme übermittelt.

  
*(Handwritten signature in blue ink)*  
.....  
(Unterschrift des Bürgermeisters)

Beilagen:

- Örtliches Entwicklungskonzept - Vorentwurf (Plan Nr.: R-0606/OEK/01/VE)
- Scoping Formular 2

## Aufstellung eines örtlichen Raumordnungsprogrammes (Örtliches Entwicklungskonzept)

Die Gemeinde Scharndorf beabsichtigt die erstmalige Erlassung eines örtlichen Entwicklungskonzepts. Folgende Festlegungen (Ziele und Maßnahmen) sind entspr. Vorentwurf zum örtlichen Entwicklungskonzept (Plan Nr.: R-0606/OEK/01/VE) vorgesehen:

### Zielkategorie S: Siedlungsraum

#### **Z S1 Sicherung einer geordneten und kompakten Siedlungsentwicklung**

- M S1.1 Potentialflächen für Siedlungserweiterung (Gfrei)
- M S1.2 Rückstufung in eine Aufschießungszone
- M S1.3 Stärkung der Ortskerne
- Z S2 Reduktion naturgefahrenbedingter Nutzungskonflikte**
- M S2.1 Freihaltung von Retentionsflächen für HQ 30 (Gfrei)
- M S2.2 Erhalt innerörtlicher Grünlandeinschlüsse mit naturräumlichem Gefährdungspotential (Beibehaltung der Widmung Gf)
- M S2.3 Sicherung von Abstandsflächen zu geogenen Gefahren im Bereich Donauabbruch

#### **Z S3 Sicherung ortsbildprägender Strukturen**

- M S3.1 Harmonische Weiterentwicklung der ortsbildprägenden Bebauungs- und Freiraumstrukturen in den Ortszentren und ortsbildrelevanten Straßenzügen
- M S3.2 Berücksichtigung der örtlichen Kellergassen bei raumgreifenden Maßnahmen

### Zielkategorie I: Infrastruktur und Verkehr

#### **Z I1 Förderung der Mobilität im Umweltverbund**

- M I1.1 Etablierung eines Mikro-ÖV-Angebots
- M I1.2 Ausbau der Geh- und Radwegverbindungen

#### **Z I2 Förderung der E-Mobilität**

- M I2.1 Verbesserung der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

#### **Z I3 Sicherung der sozialen Infrastruktur**

- M I3.1 Erhalt und Attraktivierung sozialer, kultureller und der Daseinsvorsorge dienenden Einrichtungen
- M I3.2 Langfristige Sicherung und Ausbau von Freizeitflächen

### Zielkategorie W: Wirtschaft | Land- und Forstwirtschaft

#### **Z W1 Vorausschauende Steuerung betrieblicher Entwicklungen**

- M W1.1 Potentialfläche für Betriebsgebietserweiterung (Gfrei)
- M W1.2 Erhalt funktionaler Hintausbereiche (Beibehaltung der Widmung Gf)

### Zielkategorie N: Naturraum und Landschaft

#### **Z N1 Förderung der Biotopvernetzung**

- M N1.1 Freihaltung und Sicherung des Alpen Karpaten Korridors (Gfrei)
- M N1.2 Vernetzung landschaftsökologisch wertvoller Räume

#### **Z N2 Sicherung von Flächen mit landschaftlicher und landschaftsökologischer Sensibilität**

- M N2.1 Freihaltung der den Donauauen vorgelagerten Flächen (Gfrei)

#### **Z N3 Naturräume erlebbar gestalten**

- M N3.1 Erhalt der Zuwegung zu den Donauauen

### Zielkategorie K: Klima- und Energie

#### **Z K1 Verbesserung der Grünraumausstattung und des Mikroklimas im Siedlungsverbund**

- M K1.1 Sicherung von Grünstrukturen sowie ausreichender Versickerungsflächen
- M K1.2 Eingrünung von windexponierten Siedlungsbereichen gegenüber der freien Kulturlandschaft

#### **Z K2 Förderung erneuerbarer Energien**

- M K2.1 Konversionsfläche mit PV-Eignung

## 1. Schutzgüter und Prüferinteressen

Schutzgüter	Prüferinteressen/Was wird untersucht?	Schutzzielvorgaben, Schutzzielefestlegungen
<b>1) Boden</b>		
Landwirtschaftliche Nutzung	Auswirkungen auf Bodenbonität und Voraussetzungen für eine leistungsfähige Landwirtschaft	§ 1 (2) Z. 1 lit. b sowie Z. 3 lit. f und g NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 4 und 16 NÖ ROG 2014, § 3 RegROP südliches Wiener Umland in Verbindung mit den einschlägigen Normen des NÖ BSG und NÖ KFSchG
Flächenverbrauch und Bodenversiegelung	Auswirkungen auf Flächenverbrauch und Bodenversiegelung	§ 1 (2) Z. 1 lit. b sowie Z. 3 lit. a und b NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 1 und Z. 3 NÖ ROG 2014
<b>2) Wasser</b>		
Grundwasser	Auswirkungen auf die Qualität/Quantität des Grundwassers und der Funktion der Grundwasserneubildung	§ 1 (2) Z. 1 lit. i NÖ ROG, § 3 RegROP südliches Wiener Umland in Verbindung mit den einschlägigen Normen des WRG und der WRRL
Oberflächengewässer	Auswirkungen auf Qualität/Quantität der Oberflächengewässer	§ 1 (2) Z. 1 lit. i NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 21 NÖ ROG 2014 in Verbindung mit den einschlägigen Normen des WRG und der WRRL
<b>3) Luft und Klima</b>		
Luft	Emissionen von Luftschadstoffen/immissionen durch Luftschadstoffe	§ 1 (2) Z. 1 lit. i NÖ ROG in Verbindung mit der NEC-Richtlinie und den einschlägigen Normen des IG-L
Klima	Auswirkungen auf lokalklimatische Regenerations- und Austauschfunktion sowie Klimarelevanz	§ 1 (2) Z. 1 lit. b und i NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 9 und Z. 21 NÖ ROG 2014 in Verbindung mit den Zielvorgaben der aktuellen Klimaprogramme
<b>4) Tiere Pflanzen, Lebensräume</b>		
Geschützte Arten	Auswirkungen auf geschützte Arten	§ 14 (2) Z. 14 NÖ ROG 2014 in Verbindung mit der Roten Liste und den einschlägigen Normen des NÖ NSG sowie der EU-RL
Biotopausstattung und -vernetzung, Habitatfunktion	Auswirkungen auf Habitattfunktion, Biotopausstattung und -vernetzung	§ 3 RegROP südliches Wiener Umland, § 1 (2) Z. 1 lit. i und j NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 16 NÖ ROG in Verbindung mit den einschlägigen Normen des NÖ NSG, NÖ JG sowie der EU-RL
<b>5) Wald</b>		
Funktionen	Auswirkungen auf Funktionen des Waldes	§ 1 (2) 3f NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 4 NÖ ROG 2014, § 6 (2) ForstG 1975
<b>6) Landschaft als menschlicher Aktionsraum</b>		
Landschaftsbild	Auswirkungen auf das Landschaftsbild mit seinen prägenden Strukturen und Sichtbeziehungen	§ 1 (2) Z. 1 lit. f NÖ ROG 2014, § 1 (2) Z. 3 lit. d NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 14 NÖ ROG 2014, § 3 RegROP südliches Wiener Umland in Verbindung mit den einschlägigen Normen des NÖ NSG
Landschaft als Erholungsraum	Auswirkungen auf den Landschaftsraum als Erholungsraum	§ 1 (2) Z. 1 lit. g und Z. 3 lit. j NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 9 NÖ ROG 2014
<b>7) Kulturelles Erbe</b>		
Einzelobjekt- und Ensembleschutz, Gebietschutz, archäologische Fundgebiete	Auswirkungen auf denkmalgeschützte Objekte, schützenswerte Ensembles und Gebiete, archäologische Fundgebiete	§ 1 (2) Z. 3 lit. k NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 14 NÖ ROG 2014 in Verbindung mit den einschlägigen Normen des DIMSG
Ortsbild	Auswirkungen auf das Ortsbild, insb. in historisch oder kulturell bedeutenden Bereichen	§ 1 (2) Z. 3 lit. k NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 14 NÖ ROG 2014
<b>8) Energie; Energietransport</b>		
Energieerzeugung	Auswirkungen im Bereich Energieerzeugung	§ 1 (2) Z. 1 lit. b NÖ ROG 2014, § 20 (3a) bis (3d) NÖ ROG 2014 (Eignungszonen für Photovoltaikanlagen gemäß § 20 (3c) NÖ ROG noch nicht bekannt) §§ 2 3 SekROP über die Windkraftnutzung in NÖ
Energieverteilung	Auswirkungen im Bereich Energieverteilung	Berücksichtigung bestehender Leitungsstrassen und zugehöriger Anlagen

<p><b>9) Siedlungswesen allgemein – Vermeidung von Störungen bzw. Gefährdungen</b></p>		
<p>Gefahren für die menschliche Gesundheit</p>	<p>Schutz vor Gefahren für die menschliche Gesundheit</p>	<p>§ 1 (2) Z. 1 lit. c und i NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 5, 10, 11, 12, 13 sowie 18 NÖ ROG 2014, § 15 (3) bis (5) NÖ ROG 2014 in Verbindung mit den einschlägigen Normen der Verordnung über die Bestimmung des äquivalenten Dauerschallpegels bei Baulandwidmungen und der GewO</p>
<p>Nutzungsverträglichkeit</p>	<p>Verträglichkeit mit umliegenden Nutzungsstrukturen</p>	<p>§ 1 (2) Z. 1 lit. c und d, Z. 3 lit. f und i NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 10, 11, 12, 13 NÖ ROG 2014</p>
<p>Standortgefahren</p>	<p>Schutz vor Natur- bzw. Standortgefahren</p>	<p>§ 1 (2) Z. 1 lit. c und i NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 9 NÖ ROG 2014, § 15 (3) bis (5) NÖ ROG 2014</p>
<p><b>10) Technische Infrastruktur</b></p>		
<p>Leistungsfähigkeit der Verkehrswege und -einrichtungen</p>	<p>Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Verkehrswege und -einrichtungen</p>	<p>§ 1 (2) Z. 1 lit. e NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 5 NÖ ROG 2014 in Verbindung mit den einschlägigen Normen des NÖ StraßenG und der StVO</p>
<p>Wasser- und Abwasserentsorgung</p>	<p>Sicherung und Ausbau der geordneten Wasserver- und Abwasserentsorgung</p>	<p>§ 1 (2) Z. 1 lit. i und Z. 3 lit. e NÖ ROG 2014, § 14 (2) Z. 7 NÖ ROG in Verbindung mit den einschlägigen Normen des NÖ KanalG, des WRG sowie WRL</p>



## 2. Matrix zur Abgrenzung des Untersuchungsrahmens

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) Plan Nr.: R-0606/ÖEK/01/VE

Festlegungen im ÖEK	Schutzgüter																Anmerkung			
	Boden		Wasser		Luft und Klima		Tiere Pflanzen, Lebensräume		Wald		Landschaft als menschl. Aktionsraum		Kulturelles Erbe		Energie, Energietransport			Siedlungswesen		Technische Infrastruktur
	Landwirtschaftliche Nutzung	Flächenverbrauch und Bodenversiegelung	Grundwasser	Oberflächengewässer	Luft	Klima	Geschützte Arten	Biotope Ausstattung und -vernetzung, Habitatsfunktion	Funktionen	Landschaftsbild	Landschaft als Erholungsraum	Einzelobjekt-, Ensemble- und Gebietschutz, archaische Fundgebiete	Ortsbild	Energieerzeugung	Energieverteilung	Gefahren für die menschliche Gesundheit	Nutzungsverträglichkeit	Standortverfahren	Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Verkehrswege und -einrichtungen	Wasser- und Abwasserentsorgung
M S1.1	X	X	X	0	0	X	/	X	0	X	0	0	X	0	0	X	X (H)	X (H)	/	X
M S1.2	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M S1.3	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0
M S2.1	0	+	0	+	0	0	+	+	+	+	+	0	0	0	0	0	+	+	0	0
M S2.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M S2.3	0	+	0	0	0	0	+	+	+	+	+	0	0	0	0	0	+	+	0	0
M S3.1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0
M S3.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0
M I1.1	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M I1.2	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+	0
M I2.1	0	0	0	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M I3.1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M I3.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M W1.1	X	X	X	0	0	X	/	X	0	X	0	0	0	0	0	0	X	X (H)	/	X
M W1.2	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Negative Auswirkungen möglich, tiefergehende Untersuchungen erforderlich

Aufgrund von Art, Umfang und Inhalt der Festlegungen keine relevanten negativen Auswirkungen zu erwarten, gesamthafte Abschätzung der Auswirkungen im Rahmen der Variantenanalyse bzw. der Darlegung der Planungsstrategie

Negative Auswirkungen möglich, tiefergehende Untersuchungen erforderlich



M N1.1	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Aufgrund von Art, Umfang und Inhalt der Festlegungen keine relevanten negativen Auswirkungen zu erwarten, gesamthafte Abschätzung der Auswirkungen im Rahmen der Variantenanalyse bzw. der Darlegung der Planungsstrategie
M N1.2	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M N2.1	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M N3.1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M K1.1	0	0	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M K1.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
M K2.1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Zeichenschlüssel: 0 voraussichtlich keine oder unerhebliche Auswirkungen  
 + positive Auswirkungen zu erwarten  
 X negative Auswirkungen möglich, tiefergehende fachspezifische Untersuchungen erforderlich  
 () Spezifizierungen hinsichtlich des Untersuchungsgegenstandes  
 H ... Hydrologie  
 / Prüfung auf Ebene der Flächenwidmung

In der obigen Matrix erfolgte eine Erstabschätzung der Umweltauswirkungen zur weiteren Abgrenzung des Untersuchungsrahmens.

Im Rahmen der strategischen Umweltprüfung sind gem. § 24 (3) NÖ ROG 2014 Planungsvarianten für die im örtlichen Raumordnungsprogramm beabsichtigten Maßnahmen (und gegebenenfalls deren Standortwahl) zu entwickeln und zu bewerten. Die o.a. Maßnahmen werden entsprechend den rechtlichen Vorgaben einer umfangreichen Variantenanalyse unter Berücksichtigung relevanter Schutzgüter und Schutzinteressen entsprechend SUP Leitfaden des Landes NÖ, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik (26.04.2005) und Planungsrichtlinien gem. § 14 (2) NÖ ROG 2014 unterzogen bzw. wird die jeweilige Planungsstrategie dargelegt.

Bei einem überwiegenden Anteil der o.a. aufgelisteten Maßnahmen ist aufgrund von Art und Inhalt der Festlegungen nicht mit negativen bzw. gar mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt zu rechnen. Folgende Gutachten bzw. Stellungnahmen werden im Hinblick auf erforderliche tiefergehende fachspezifische Untersuchungen in Auftrag gegeben:

- Naturschutzfachliche Stellungnahme
- Schalltechnisches Gutachten
- Hydrogeologische/wasserbautechnische Stellungnahme

### 3. Untersuchungsmethode

Schutzgüter	Untersuchungsmethode
<b>1) Boden</b>	
Landwirtschaftliche Nutzung	Erhebung Bodenbonität auf Basis der eBOD-Daten, Erhebung der Weinbauflächen (DKM), Abgleich mit RegROP städtisches Wiener Umland bzw. dem aktuellen Stand der regionalen Leitplanung (Herbst 2023)
Flächenverbrauch und Bodenversiegelung	Baulandbedarfsberechnung, Flächenbilanz, Gegenüberstellung Bodenverbrauch zu Dauersiedlungsraum und Widmungsabsicht
<b>2) Wasser</b>	
Grundwasser	Datenrecherche und Abschätzung der Grundwasser-Belastung
Oberflächengewässer	Datenrecherche und Abschätzung der Auswirkungen auf Natürlichkeit und Zustand von Oberflächengewässern
<b>3) Luft und Klima</b>	
Luft	Datenrecherche zur Luftgüteüberwachung und Erhebung von Bestand und Entwicklung der Luftverschmutzungsquellen
Klima	Abschätzung von Bestand und Entwicklung klimarelevanter Funktionen
<b>4) Tiere Pflanzen, Lebensräume</b>	
Geschützte Arten	(Artenschutzrechtliche Untersuchungen erfolgen auf Ebene der Flächenwidmung, Abschätzung artenschutzrechtlicher Sensibilitäten/Potentiale ist im Rahmen der naturschutzfachlichen Stellungnahme möglich)
Biotopeausstattung und -vernetzung, Habitatfunktion	Prüfung der Überlagerungen und Lagebeziehungen zu ausgewiesenen Schutzgebieten und Beschreibung der naturräumlichen Ausstattung, Abschätzung der (Ausstrahlungs-)Auswirkungen im Rahmen einer naturschutzfachlichen Stellungnahme
<b>5) Wald</b>	
Funktionen	Berücksichtigung des Waldentwicklungsplans
<b>6) Landschaft als menschlicher Aktionsraum</b>	
Landschaftsbild	Abschätzung der Landschaftsverträglichkeit u.a. im Rahmen der Variantenprüfung
Landschaft als Erholungsraum	Abschätzung des Erholungspotentials der von Festlegungen betroffenen und im direkten Umfeld liegenden Flächen
<b>7) Kulturelles Erbe</b>	
Einzelobjekt- und Ensembleschutz, Gebietsschutz, archäologische Fundgebiete	Berücksichtigung der Denkmalliste bzw. der vom Bundesdenkmalamt bekanntgegebenen Fundhoffungsgebiete
Ortsbild	Abschätzung möglicher Beeinträchtigung bzw. der Verträglichkeit geplanter Erweiterungen in Bezug zu umgebenden Strukturen
<b>8) Energie, Energietransport</b>	
Energieerzeugung	Berücksichtigung der Windkraftnutzungszonen gem. SekROP und der Gwka-Widmungen am Gemeindegebiet, keine geeigneten Zonen gem. NÖ SekROP PV
Energieverteilung	Berücksichtigung der im Flächenwidmungsplan kenntlichgemachten Leitungstrassen
<b>9) Siedlungswesen allgemein, Vermeidung von Störungen bzw. Gefährdungen</b>	
Gefahren für die menschliche Gesundheit	Abschätzung der Lärmemissionen der B9 auf Basis der Lärmkarten des bmkumit, schalltechnisches Gutachten
Nutzungsverträglichkeit	Abschätzung der Nutzungsverträglichkeit u.a. im Rahmen der Variantenprüfung
Standortfahren	Berücksichtigung der ausgewiesenen Standortfahren gem. NÖ Atlas und Cadenza, Planungskonsultation Geologischer Dienst, Planungskonsultation Abteilung Wasserwirtschaft, hydrogeologische/wasserbautechnische Stellungnahme in Hinblick auf Hangwasser, Oberflächenwasserabfluss inkl. Vereinbarkeit mit Drainagen
<b>10) Technische Infrastruktur</b>	
Leistungsfähigkeit der Verkehrswege und -einrichtungen	Abschätzung der Vereinbarkeit mit dem bestehenden Verkehrsnetz, Planungskonsultation Landesstraßenabteilung und VOR
Wasser- und Abwasserentsorgung	Nachweis der Vereinbarkeit mit dem bestehenden Leitungsnetz, Konsultation eines Zivilingenieurs für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

#### 4. Liste der Planungskonsultationen

Dienststelle	Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Festlegungen
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>
Wildbach- und Lawinerverbauung	<p><input type="checkbox"/> Lage der Potentialfläche W2 (M S1.1 Potentialflächen für Siedlungserweiterung) angrenzend an einen Wildbach und dbzgl. Überlagerungen mit Wildbachzonen. Auf eine Planungskonsultation wird verzichtet, da ohnehin eine hydrogeologische/wasserbautechnische Stellungnahme eingeholt wird</p> <p>Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der fortan für den Bezirk Bruck/Leitha nicht mehr bestehenden Rechtsgültigkeit des Gefahrenzonenplans eine Konsultation seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung im Rahmen eines Verfahrens einer anderen Gemeinde unlängst zurückgewiesen bzw. an die WA3 verwiesen wurde.</p>
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input checked="" type="checkbox"/> Siedlungserweiterungsflächen R2, W1, S1b, S2 (M S1.1 Potentialflächen für Siedlungserweiterung) in Hinweisbereichen gem. GHK Rutschprozesse
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input checked="" type="checkbox"/> Lage der Siedlungserweiterungsfläche S1b (M S1.1 Potentialflächen für Siedlungserweiterung) in einer Entfernung von weniger als 50 m zu einer Altablagerung
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input checked="" type="checkbox"/> Überlagerung der Siedlungserweiterungsfläche R2 und W2 (M S1.1 Potentialflächen für Siedlungserweiterung) mit einem Wasserschutzgebiet (BR-Q) <p>Sonstige grundwasserrelevanten Untersuchungen erfolgen im Rahmen der hydrogeologischen/wasserbautechnischen Stellungnahme.</p>
Verkehrsverbund Ostregion	<input checked="" type="checkbox"/> Ausweisung großflächiger Potentialflächen für Siedlungserweiterung (M S1.1)
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>
Weiterbe – kulturelles Erbe	<input type="checkbox"/>
Abteilung Landesstraßenplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Ausweisung großflächiger Potentialflächen für Siedlungserweiterung (M S1.1) und einer Potentialfläche für Betriebsgebietsweiterung (M W1.1) direkt angrenzend bzw. im Nahbereich von Landesstraßen
Bundesdenkmalamt – Abteilung für NÖ	<input type="checkbox"/> Überlagerung der Konversionsfläche mit PV-Eignung (M K2.1) mit einem Bodendenkmal, auf eine Planungskonsultation wird verzichtet, die Fläche ist als private Verkehrsfläche (Vp) gewidmet und gänzlich versiegelt
Keine Konsultation erforderlich	<input type="checkbox"/>